

Informationsblatt zur Datenverarbeitung in dem Bereich des Allgemeinen Sozialdienstes (Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO)

Seit dem 25.05.2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist **das Kreisjugendamt Haßberge** verantwortlich.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Haßberge
Kreisjugendamt
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Tel.: 09521 27-179
E-Mail: jugendamt@hassberge.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Haßberge
Datenschutzbeauftragte
Am Herrenhof 1
97437 Haßfurt
Tel.: 09521 27-703
E-Mail: datenschutz@hassberge.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- Sicherstellung des Schutzauftrages gemäß § 8 a SGB VIII
- Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
- Beratung und Gewährung von Gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder
- Prüfung, Gewährung und Umsetzung der Hilfen zur Erziehung und anderen Leistungen der Jugendhilfe
- Prüfung, Gewährung und Umsetzung der Hilfen für junge Volljährige
- Prüfung, Gewährung und Umsetzung der Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Erstellung von sozialpädagogischen Diagnostiken zur Prüfung
- des Hilfebedarfes
- Umsetzung des Hilfeplanverfahrens und Fortschreibung
- Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren

Die Rechtsgrundlage dafür sind die §§ 27 ff. SGB VIII i. V. m. § 67b Abs. 1 S. 1 SGB X.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Die Daten werden zehn Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie Ihren Antrag zurücknehmen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.
- Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzu­schränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit **widerrufen**. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundene Verarbeitung Ihrer Daten nicht rechtswidrig.

Sie können sich über uns beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Email: poststelle@datenschutz-bayern.de **beschweren**.

Pflicht zur Angabe der Daten

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Ihren Antrag nicht oder nicht richtig bearbeiten. Das könnte dazu führen, dass die beantragte Hilfe zur Erziehung nicht bewilligt werden kann.

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir im Einzelfall je nach Sachlage die erforderlichen Daten an andere Behörden und Stellen. Unterliegen die Daten der Schweigepflicht, dürfen diese nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen der §§ 203 StGB, 65 SGB VIII übermittelt werden (z. B. mit Ihrer Einwilligung).

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in elektronischer Form ... (z. B. in einem Rechenzentrum, auf einem Server).